

## WIR ÜBER UNS

Die Fachschule für Sicherheitsdienstleistungen, Facility Management und Euro-Management Protektor bildet seit über 35 Jahren Fach- und Führungskräfte für die unterschiedlichsten Bereiche in den Unternehmen der privaten Sicherheitswirtschaft, des Immobilien und Gebäudemanagement und Euro-Management aus. Damit sind wir einer der ältesten und erfahrensten privaten Bildungsträger im Großraum Hamburg und Berlin.

Die Trainer und Dozenten der Fachschule Protektor sind praxiserprobte Ausbilder, die über große pädagogische Erfahrungen in der Erwachsenenqualifizierung verfügen. Auch aus diesem Grund können wir auf eine sehr hohe Bestehensquote bei der IHK-Sachkundeprüfung verweisen. Für die Qualität unserer Ausbildung stehen unsere Zertifizierungen durch den Verein Weiterbildung Hamburg e. V., der GEFMA (German Facility Management Association) und des BDSW sowie ein regelmäßig geprüftes Qualitätsmanagementsystem nach Richtlinien der AZAV.

Die kontinuierliche Fort- und Weiterbildung unserer Trainer und Dozenten ist ebenso selbstverständliche, wie Teilnehmerbefragungen, um Abschluss über die Zufriedenheit der Kunden/innen zu gewinnen.



## AUSBILDUNGSBEGINN

**Termine in Hamburg finden Sie auf unserer Homepage.**

Die Lehrgänge schließen mit der Abschlussprüfung vor der IHK Hamburg ab.



## KONTAKT

### Protektor Hamburg (Hauptsitz)

Postfach 10 51 23, 20035 Hamburg  
 Steintorwall 4/Glockengießerwall, 20095 Hamburg  
 Ansprechpartner: Herr Rico Unger  
 Fachbereichsleiter Sicherheit  
 T 040/32 58 42 - 16  
 F 040/32 58 42 - 20  
 M rico.unger@fachschule-protektor.eu

### Protektor Berlin

Brunnenstraße 110 C (8. OG), 13355 Berlin  
 Ansprechpartner: Herr Mario Reimann  
 Fachbereichsleiter Sicherheit  
 T 030/20 60 97 70 - 0  
 F 030/20 60 97 70 - 9  
 M mario.reimann@fachschule-protektor.eu

Stand: 05/16



# Mit uns zum Erfolg ...

... berufsbegleitende Fortbildung zur  
 geprüften schutz- und sicherheitskraft (iHK)





## ZIELE DER FORTBILDUNG

Die Anforderungen an Mitarbeiter in der Sicherheitsbranche steigen stetig und Dienstleistungen nehmen einen immer größeren Stellenwert ein. Neue Sicherheitstechniken werden eingeführt und das gesamte Aufgabenspektrum wächst. Qualifizierungslücken und der Fachkräftemangel zeichnen sich auch in der Sicherheitswirtschaft ab. Die Nachfrage nach geprüften Schutz- und Sicherheitskräften (IHK) seitens der Kunden ist ungebrochen hoch und kann derzeit nicht vom Arbeitsmarkt mit geeigneten Bewerbern gedeckt werden. Mittels dieser Fortbildungsmaßnahme haben Sie als Unternehmen die Möglichkeit, geeignete Mitarbeiter im Rahmen von Personalentwicklungsmaßnahmen zu qualifizieren und somit langfristig an Ihr Unternehmen zu binden.

## FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Übernahme der Fortbildungskosten durch das Sonderprogramm „WeGebAU“ der Agentur für Arbeit und über Bildungsgutschein nach SGBII/III.

**Wir beraten und unterstützen Sie bei den Formalitäten!**

## INHALTE

### Schulungsinhalte

(Ausbildung erfolgt gemäß bundeseinheitlichem Rahmenstofflehrplan)

### Handlungsbereich

#### „Rechts- und Aufgabenbezogenes Handeln“

- Rechtskunde und Dienstkunde

### Handlungsbereich

#### „Gefahrenabwehr sowie Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik“

- Brandschutz und sonstige Notfallmaßnahmen
- Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz
- Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik
- Erste Hilfe

### Handlungsbereich

#### „Sicherheits- und Serviceorientiertes Verhalten und Handeln“

- Situationsbeurteilung- und Bewältigung
- Kommunikation
- Kunden- und Serviceorientierung
- Zusammenarbeit

### Unterrichtszeiten:

Montags bis Freitags 09:00 bis 16:30 Uhr

### Ausbildungsort:

Kamerbalken 14, 22525 Hamburg

### Ansprechpartner Hamburg:

Fachbereichsleiter Sicherheit

Herr Rico Unger

Tel. 040/32 58 42 - 16 | [rico.unger@fachschule-protektor.eu](mailto:rico.unger@fachschule-protektor.eu)



## PRÜFUNGSVERLAUF

Es müssen zwei schriftlich Prüfungen à 120 min, aus den Themenbereichen

- Rechts- und aufgabenbezogenes Handeln
- Gefahrenabwehr und Schutz und Sicherheitstechnik sowie ein situationsbezogenes Fachgespräch von ca. 30–40 min

Dauer erfolgreich absolviert werden.

Die Prüfung zur Geprüften Schutz- und Sicherheitskraft vor der IHK gilt als bestanden, wenn in allen 3 Prüfungsteilen jeweils mindestens 50 % erreicht werden.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Führungszeugnis ohne Eintrag  
mindestens 2 jährige Berufserfahrung in der privaten Sicherheitswirtschaft (oder artverwandtem Beruf) oder
- mindestens fünfjährige Berufserfahrung, davon drei Jahre in der Sicherheitswirtschaft, wenn keine Berufsabschluss vorliegt
- Mindestalter: 24 Jahre
- Erste Hilfe nicht älter als 24 Monate

## AUSBILDUNGSDAUER

- 160 Unterrichtseinheiten (40 UE je Ausbildungswoche)
- 4 Ausbildungswochen